



Stellenausschreibung Nr. 04/2024

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht frühestens zum 01.06.2024 für den Flussbereich Schönebeck einen

Flussbereichsingenieur (m/w/d).

Diese Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung, Vorbereitung, Vergabe, Durchführung, Abnahme und Abrechnung von Baumaßnahmen an Gewässern, Deichen und Anlagen zur Sicherung des ordnungsgemäßen Unterhaltungszustandes, der Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse und der Umsetzung von Maßnahmen der WRRL
- Organisation des Betriebes und der Steuerung der wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Erarbeitung entscheidungsreifer Vorschläge für kurz- und längerfristige Maßnahmen, Vorhaben und Projekte an Gewässern, Deichen und Anlagen
- Organisation des vorbeugenden und operativen Hochwasserschutzes
- Wahrnehmung der Aufgaben Träger öffentlicher Belange als Unterhaltungspflichtiger und Eigentümer
- Kontaktpflege zu öffentlichen Stellen und Behörden

Sie erfüllen zwingend folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium Diplom (FH)/Bachelor des Bauingenieurwesens, idealerweise in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft oder Wasserbau
- mehrjährige Berufserfahrung (1-2 Jahre) im genannten Aufgabengebiet
- umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten Bau- und Wasserrecht, Vertragsrecht, Umweltrecht im Zusammenhang mit dem geltenden EU-Recht
- gründliche Kenntnisse des Vergaberechts
- Erfahrungen im Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel), CAD- Software und GIS-Anwendungen (QGIS & ESRI)
- Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen
- Mobilitätsbereitschaft innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt

Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

- Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hydrologie, Hydraulik, Hydrobiologie und Ökologie, Bauwesen
- Gebietskenntnisse im ausgeschriebenen Bereich

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise besitzen,
- eigenständig arbeiten können, flexibel und teamfähig sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln,
- die Bereitschaft zur Übernahme außergewöhnlicher Belastungen im Havarie- und Hochwasserfall, über das normale Arbeitspensum hinaus, besitzen

Was wir Ihnen bieten können:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- Technikerzulage
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- alternierende Telearbeit und mobile Arbeit.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltswirtschaftlichen sowie personalrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 11.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise) senden Sie bitte bis zum **10.05.2024** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **04/2024** an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Sachgebiet Personal/Organisation
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an:

Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
(ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder Herr Rau (Telefon-Nr. 0391/581-1229). Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de.